

ZerOS Softwareaktualisierung (Release Version)

Neue Version:	7.12	Datum:	30. Juni 2022
Vorherige Version:	7.11	Datum:	06. April 2022

ZerOS Software Release 7.12

Einführung

ZerOS 7.12 ist eine neue Softwareversion, die für alle nachfolgend aufgelisteten Konsolen und Server mit dem ZerOS-Betriebssystem empfohlen wird. Diese Versionshinweise beschreiben die neuen Funktionen, Verbesserungen und Fehlerbehebungen zwischen den Versionen 7.11 und 7.12.

Betroffene Produkte

- ✓ FLX
- ✓ FLX S24 & S48
- ✓ ZerOS Server
- ✓ ORB Serie
- ✓ Solution Serie
- ✓ SCD Server & SCD Server Pro
- ✓ Leap Frog 48 & 96
- ✓ Phantom ZerOS (Offline-Software)

Kompatibilität

Es sind keine Kompatibilitätsprobleme zu der Version 7.11 bekannt.

Aktualisieren der ZerOS-Software

Bitte beachten Sie die Update-Hinweise am Ende dieser Informationen.

Der Installationsprozess entfernt alle Daten auf der Konsole, einschließlich aller Show-Dateien. Wenn die aktuelle Show-Datei noch benötigt wird, **stellen Sie bitte sicher, dass eine Sicherungskopie erstellt wurde, bevor Sie mit dem Update fortfahren.** Nach Abschluss des Updates können Sie Ihre Show erneut laden (falls kompatibel).

Bei der Durchführung eines Software-Updates ist es wichtig, dass die Stromversorgung nicht unterbrochen wird. Ein Stromausfall während eines Softwareupdates kann Ihre Konsole unbrauchbar machen.

Neue Eigenschaften

ZOS-10920 - Unterstützung für KiNET

KiNet ist ein Ethernet-basiertes Steuerungsprotokoll für Lichtsteuerungssysteme von Color Kinetics. KiNet wurde für umfangreiche Beleuchtungsprojekte entwickelt, um vernetzte Leuchten und Scheinwerfer ansteuern zu können, die in der Netzwerkansteuerung über Beschränkungen anderer Protokolle hinausgehen. ZerOS Anwender können nun KiNet verwenden, um eine Reihe von Color Kinetics Leuchten und Scheinwerfer steuern zu können.

KiNet kann im Setup unter SETUP > Devices > KiNet aktiviert werden. Erkannte KiNet-Geräte werden automatisch angezeigt und können einem "Desk Universe" zugewiesen und gepatcht werden.

ZOS-10921 - Unterstützung für Vison.Net

Vision.Net ist ein Ethernet-basiertes Befehlsprotokoll für Lichtsteuerungssysteme von Strand. Vision.Net wurde zur vollständigen Integration von Beleuchtungssystemen entwickelt, die aus einzelnen Räumen oder kompletten Gebäuden bestehen können. ZerOS Anwender können nun die gesamte Vision.Net-Produktpalette mit Tastenfeldern, Touchscreens, Sensoren und I/O-Modulen mit den ZerOS-Lichtsteuerungen kontrollieren.

Vision.Net kann im Setup unter SETUP > Triggers > Vision.Net aktiviert werden. Es muss eine "Area ID" definiert werden (Standard ist die "1").

"Virtuelle Räume" können Makros, Grand-Master und den Playbacks zugewiesen werden.

Einem Playback kann auch ein "virtueller Raum" in den Playback-Einstellungen unter "Advanced" zugewiesen werden. Jede "Szene" löst dann den identisch nummerierten Cue in diesem Playback aus.

ZOS-10922 - FLX, FLX S und ZerOS Server unterstützen Philips Hue

Anwender der Serien FLX, FLX S und ZerOS Server können jetzt die gesamte Produktfamilie der smarten Philips Hue Lampen und Philips Hue Steckdosen nutzen. Hierzu wird die ZerOS-Lichtsteuerung mit der Philips Hue Bridge über Ethernet verbunden. Intelligente Philips Hue Lampen werden in ZerOS wie ein LED-Scheinwerfer gesteuert, während intelligente Philips Hue Steckdosen wie ein Relaisgerät (Relay) gesteuert werden. Diese können in Standard-Cues programmiert werden, wie mit allen anderen Scheinwerfern des Entertainment-Beleuchtungssystems.

Philips Hue kann unter SETUP > Devices > Philips Hue aktiviert werden. Philips Hue Bridges im Netzwerk werden nach einigen Sekunden automatisch im Setup angezeigt - können aber auch manuell hinzugefügt werden.

Nachdem Sie eine Philips Hue Bridge hinzugefügt haben, wählen Sie in ZerOS "Pair" und drücken Sie dann die Kopplungsfunktion an der Philips Hue Bridge. Einmal gekoppelt, werden die Lampen automatisch zum "Fixture Schedule" im Setup von ZerOS (ähnlich wie bei RigSync) hinzugefügt. Die Lampen sind nun bereit zur Steuerung. Das Output Window (Ausgabefenster in ZerOS) zeigt die benutzerdefinierten Gerätenamen an.

Optimierungen und Bugfixes

- ZOS-8928** Fixture UDK-Funktionalität wurde entfernt (diese Funktion kann mit der Group UDK repliziert werden)
- ZOS-10939** Stabilitätsverbesserungen im Zusammenhang mit RigSync
- ZOS-10943** Stabilitätsverbesserungen im Zusammenhang mit der Funktion "Add Fixture"
Diese Optimierung deckt auch die folgenden Fehler ab: ZOS-10955, ZOS-10956, ZOS-10959, ZOS-10963, ZOS-10976 und ZOS-10978
- ZOS-10946** Benutzerdefinierte Farbtemperaturen konnten nicht in der FLX S Serie gespeichert werden
- ZOS-10948** Stabilitätsverbesserungen beim Ändern von Geräteprofilen
- ZOS-10951** Aktualisierte Schriftart in ZerOS und verbessertes Rendering bei den Serien FLX, FLX S und ZerOS Server
- ZOS-10952** Linux-Kernel und Betriebssystem für die Serien FLX, FLX S und ZerOS Server aktualisiert
- ZOS-10954** Stabilitätsverbesserungen im Zusammenhang mit Farbfilterpaletten
Diese Optimierung deckt auch diesen Fehler ab: ZOS-10979
- ZOS-10958** Neue ZerOS-Gerätebibliothek 3.2 inkludiert
- ZOS-10961** Stabilitätsverbesserungen im Zusammenhang mit Farbfilterpaletten (mögliche Probleme mit den Playbacks)
- ZOS-10962** Unterstützung für Gerätetypen mit nur einem Intensitäts- und Farbtemperaturparameter
- ZOS-10969** Gerätedaten eines einzelnen Scheinwerfers konnten nicht in einem UDK gespeichert werden
- ZOS-10970** Optimierungen bei Software-Upgrades
- ZOS-10971** Stabilitätsverbesserungen im Zusammenhang mit dem internen Speichern von Showdaten
- ZOS-10972** Front-LCD-Anzeigen in Phantom ZerOS (ausgeführt als ORB oder Solution) verwenden jetzt die Schriftart wie die physischen LCD-Anzeigen der Konsolen ORB oder Solution
- ZOS-10973** ZerOS zeigt jetzt einen Nummernblock (anstelle einer Tastatur) auf numerischen Feldern (z.B der IP-Adresse)
- ZOS-10974** Stabilitätsverbesserungen im Zusammenhang mit der Funktion "Knockout"

Keine weiteren Fehler bekannt.

Anweisungen zur Softwareaktualisierung

Bitte machen Sie sich mit diesen Update-Anweisungen vertraut, bevor Sie fortfahren. Anweisungen müssen genau in der Reihenfolge ausgeführt werden. Abweichungen oder Unterlassungen können die Konsole unbrauchbar machen, die dann zur Wiederherstellung in den Service gebracht werden muss.

Treten zu irgendeinem Zeitpunkt Schwierigkeiten auf oder haben Sie Zweifel an einer der folgenden Anweisungen, dann fahren Sie nicht mit dem Update fort und wenden Sie sich an Zero 88.

Der Installationsprozess entfernt alle Daten auf der Konsole, einschließlich aller Show-Dateien. Wenn die aktuelle Show-Datei noch benötigt wird, stellen Sie bitte sicher, dass ein Backup erstellt wurde, bevor Sie mit dem Update fortfahren. Nach Abschluss des Updates können Sie Ihre Show bei Bedarf neu laden.

Bei der Durchführung eines Softwareupdates ist es wichtig, dass die Stromversorgung nicht unterbrochen wird. Ein Stromausfall während eines Softwareupdates kann Ihre Konsole unbrauchbar machen.

Konsolen mit ZerOS 7.8.3 oder neuer

Um das Update durchzuführen:

- Laden Sie die Software von der Zero 88 Website herunter (<https://www.zero88.com/zeros>)
- Entpacken Sie den Download und speichern Sie die .exe-Datei auf einen USB-Stick (nicht in einen Ordner)
- Stecken Sie den USB-Stick in die Konsole (USB-Port auf der Rückseite der Konsole)
- Drücken Sie SETUP, um den Setup-Bildschirm der Konsole aufzurufen
- Wählen Sie "Load" aus
- Wählen Sie die Datei aus der angezeigten Liste und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm
- Sobald das Update abgeschlossen ist, entfernen Sie den USB-Stick und starten Sie die Konsole neu

Sobald die Software auf dem neuesten Stand ist, können Sie mit den neuen Funktionen vertraut machen. Bitte führen Sie diese Versionshinweise bei der Bedienung des Pultes mit sich, da sich einige Funktionen geändert haben. Viel Erfolg!

Konsolen mit ZerOS 7.8.2.39 oder älter

Um das Update durchzuführen, benötigen Sie einen bootfähigen USB-Stick. Dieser wird als Teil des Prozesses gelöscht und neu formatiert. Mögliche Dateien auf dem USB-Stick müssen zuvor gesichert werden.

Manche USB-Sticks sind nicht kompatibel, da nicht bootfähig. Bei Problemen verwenden Sie bitte den originalen Zero 88 USB-Speicherstick. Das Update installiert die komplette Software auf der Konsole. Die .exe Datei macht aus dem USB-Stick ein bootfähiges Speichermedium (Installationsverzeichnis).

Laden Sie das Software-Update unter <https://www.zero88.com/zeros> herunter und entpacken Sie die Datei auf den PC (nicht auf den USB-Stick). Stecken Sie den o.g. USB-Stick in eine USB-Schnittstelle an Ihrem PC. Klicken Sie auf die .exe Datei (ZerOS OS Creator USB) und folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm. Nach einigen Minuten ist die Installation auf dem USB-Stick beendet. Entfernen Sie den USB-Stick vom PC. Das Software-Update ist nun auf dem USB-Stick installiert. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Port auf der Rückseite der Konsole und starten Sie die Konsole wie normal.

Die Konsole fährt automatisch in die Installation der neuen Software. Drücken Sie mit Hilfe der Enter-Taste auf der Konsole, USB-Maus oder USB-Tastatur die Option [Install ZerOS]. Die Software wird nun in wenigen Minuten installiert. Nach Fertigstellung der Installation werden Sie aufgefordert den USB-Speicherstick zu entfernen und die Konsole neu zu starten. Führen Sie diese Schritte aus und der Update-Prozess ist abgeschlossen.